Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter

Band: 6 (1840)

Heft: 1-2

Buchbesprechung: Uebungsaufgaben zur deutschen Sprachlehre für höhere und niedere Volksschulen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gut. Ihm muß nothwendig ein Ausdrukk gleichsam als feststehend gegeben werden, und andere Namen, die etwa noch angeführt werden wollen, weil sie mehr oder weniger gangbar sind, finden in Bemerkungen ihre Stelle. — Die Brauchbarkeit des Buches wird erhöht durch eine nicht unbedeutende Anzahl von Uebungsaufgaben, welche den einzelnen Regeln beigefügt sind. Sie sind besonders dem Lehrer willkommen. Man darf daher diese Sprachlehre mit Recht zum Gebrauche in Volksschulen empfehlen, wozu der mäßige Preis ebenfalls das Seinige beiträgt.

Uebungsaufgaben zur deutschen Sprachlehre für höhere und niedere Volksschulen. Darmstadt, 1839. Verlag von Joh. Ph. Diehl. 137 S. 8. (6 Bz. netto).

Diese Aufgabensammlung schließt sich genau an die Sprachlehre des Verf. an. Er sagt darüber: Für die Bedürfnisse der ganz niedern Volksschulen, deren Verhältnisse in den verschiedenen Lehrgegenständen eine Beschränkung auf das unbedingt Nothwendige und unentbehrlichste Praktische zur Pflicht machen, und in welchen darum auch der Unterweisung in der deutschen Sprache engere Gränzen gezogen werden müssen, wird der dort (in den der Sprachlehre eingefügten Uebungsaufgaben) den Schülern zur Behandlung und zur schriftlichen Bearbeitung dargebotene Uebungsstoff völlig hinreichen. Da er aber bei Ausarbeitung seines Lehrbuches nicht bloß niedern, sondern auch höhern Volksschulen, deren Schülern, wie in allen anderen Zweigen des Schulunterrichts, so auch in dem Gebiete der deutschen Sprache ein höheres Ziel gesetzt werden muß, im Auge hatte; so glaubte er, eine reichhaltigere Sammlung von Aufgaben zur Uebung in der Muttersprache folgen lassen zu müssen, ohne jedoch den Umfang des sprachlichen Wissens für die Zöglinge der Volksschule ungebührlich zu erweitern. — Was nun die Aufgaben selbst betrifft, so hat der Verf. sich bemüht, dieselben in gehöriger Stufenfolge und nach einem naturgemäßen Plane, mit

Rükksicht auf den Standpunkt der Schüler zu wählen und zu ordnen; er hat ferner gestrebt, sie so einzurichten, daß sie die Selbstthätigkeit der Schüler anregen, ihre Denkkraft üben, bei ihnen Spracheinsicht und Sprachfertigkeit zugleich befördern, endlich daß sie die gesammte geistige Bildung der Schüler zu wekken und zu heben geeignet werden. Durch Reichhaltigkeit des in den Aufgaben niedergelegten Stoffes will er auch das Interesse der Schüler an ihnen stets rege erhalten. Zugleich geht er dabei über die Gränze, daß die Aufgaben dem Zwekke der Sprachlehre dienen, noch hinaus, indem er Stoff zu leichteren Aufsätzen in einer Weise darbietet, daß die Bearbeitung derselben für Schüler, die er im Auge hat, nicht zu schwer wird. — Eine dankenswerthe Zugabe ist das Verzeichniß der gangbarsten Fremdwörter S. 77 — 115. — Noch müssen wir bemerken, daß manche der Aufgaben auch zu Gedächtnißübungen benutzt werden können.

Die Lehre vom deutschen Stile oder Anleitung zum richtigen deutschen Gedankenausdrukke für Volksschulen und einzelne Klassen der Realanstalten und Gymnasien von Ernst Ludwig Ritsert. 3. Abtheilung der deutschen Sprachlehre für höhere und niedere Volksschulen. Darmstadt 1839. Verlag von Joh. Phil. Diehl. 411 S. 8 (2 Frk.)

Mußten wir dem Verfasser schon in Bezug auf die beiden vorigen Schriften Beifall zollen, so ist dies bei der vorliegenden in noch weit höherem Grade der Fall. Er bietet uns hier ein mit großem Fleiße ausgearbeitetes, praktisch höchst brauchbares, die Entwikklung der Fähigkeit im Aufsatzschreiben sehr förderndes Stillehrbuch. Die Theorie ist kurz, desto vielseitiger und reichhaltiger aber der Stoff in Musterbeispielen und Uebungsaufgaben; und gerade darin erkennt man den Schulmann von sicherem Takte, der genau weiß, was er will. Eine vollständige Uebersicht des Inhalts wird das Gesagte bestätigen.